

Zeitschrift: Dissonanz
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2001)
Heft: 70

Rubrik: STV-Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Mitglieder

Seit Anfang 2001 sind 59 neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Wir freuen uns über diese grosse Zahl neuer Musikerinnen und Musiker und heissen sie in unserem Verein herzlich willkommen. Die Zahl der STV-Mitglieder beträgt nun 912.

Improvisationswettbewerb Marguerite de Reding

Der ausgeschriebene Wettbewerb ist auf reges Interesse gestossen. Nach einer ersten Jurysitzung wurden 23 Gruppen und SolistInnen für den Wettbewerb ausgewählt. Dieser Wettbewerb ist öffentlich und findet am 26., 27. und 28. Oktober in Luzern statt. Sowohl die Jury als auch die Besucher würden sich über ein zahlreiches Publikum freuen.

Tonkünstlerfest in Zug: Film als neuer Aspekt

Vor vier Jahren haben Daniel Weissberg und René Wohlhauser als Vertreter des Komponistenforums und Roman Brotbeck als STV-Präsident den Kontakt zum deutschschweizer Fernsehen gesucht, um sich für eine bessere Repräsentanz der Schweizer Musik im Fernsehprogramm einzusetzen. Dabei wurde die Idee geboren, kurze Porträts (15') von Schweizer Komponistinnen und Komponisten aus verschiedenen stilistischen Bereichen und aus allen Sprachregionen zu realisieren. Thomas Beck und Urban Frye machten sich als Musikredaktoren sofort an die Arbeit. Zwölf dieser Porträts sind nun fertiggestellt. Einen Teil davon wird das Schweizer Fernsehen am Tonkünstlerfest in Zug in Erstvisionierung zeigen.

Ein weiterer Programmpunkt ist die musikalische Begleitung des Stummfilms *Das neue Babylon* mit der Musik von Dimitri Schostakowitsch. Der Film zählt zu den Meisterwerken des russischen Films. Er wurde 1929 produziert und 1958 an der Weltausstellung in Brüssel wiederentdeckt, aber mit der Musik von Schostakowitsch wird er erst seit den achtziger Jahren gezeigt. Auf impressionistische Art und Weise wird die «Commune de Paris» von 1871 gezeigt. Die Kommunarden halten Paris in ihrer Hand. Von Versailles, wo sich die Armee versteckt gehalten hatte, wird die Kommune angegriffen. Die Kommunarden bieten Widerstand, werden aber überrollt und erschossen. «Ordnung und Frieden» sind in Paris wieder hergestellt.

Wettbewerbe

Beim Sekretariat des STV können die Reglemente folgender Wettbewerbe bestellt werden.

- **New Ariel Recordings:** Kompositionen für Klavier allein. Maximale Dauer: 20 Minuten. Preis: 1000 \$. Anmeldeschluss: 1. Oktober 2001. Informationen: www.saintmarys.edu.
- **Internationaler Kompositionspreis «Reine Marie José»:** ein konzertantes Werk für Streichorchester und 2 bis 3 Soloinstrumente, die aus Cembalo, Harfe und Klavier zu wählen sind. Dauer: 12–22 Minuten. Preis: 15'000 CHF. Keine Alterslimite, alle Nationalitäten sind zugelassen. Anmeldeschluss: 31. Mai 2002. Informationen: www.cmusge.ch/prixmj.
- **Wettbewerb der Stiftung CHRISTOPH DELZ:** Werk für Orchester oder grosses Ensemble. Preis: 50'000 CHF. Komponisten, die nach dem 1.1.1966 geboren wurden. Anmeldeschluss: 31. Oktober 2001. Informationen: www.delz.ch.